

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 20 (1958)
Heft: 9

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seiten der Neuerungen

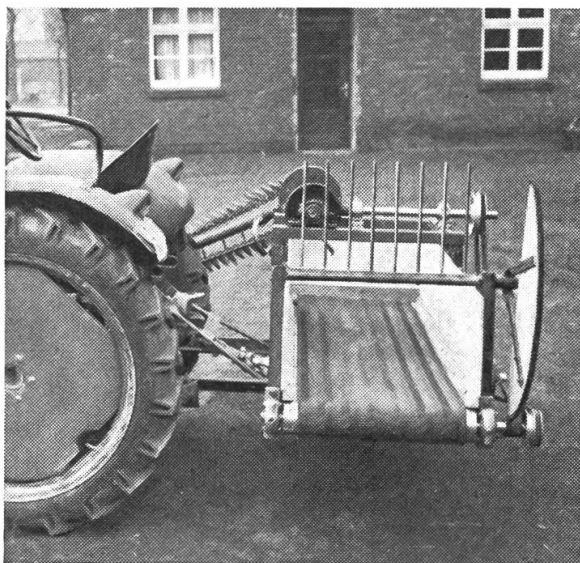
Eine neue Rübenerntemaschine zum Traktor

Unter dem Namen Ziehfix ist eine neue und im Verhältnis billige Rübenerntemaschine von einem deutschen Bauern entwickelt worden, die jetzt auf dem Markt erscheint. Voraussetzung ist, dass der Traktor eine Zapfwelle besitzt.

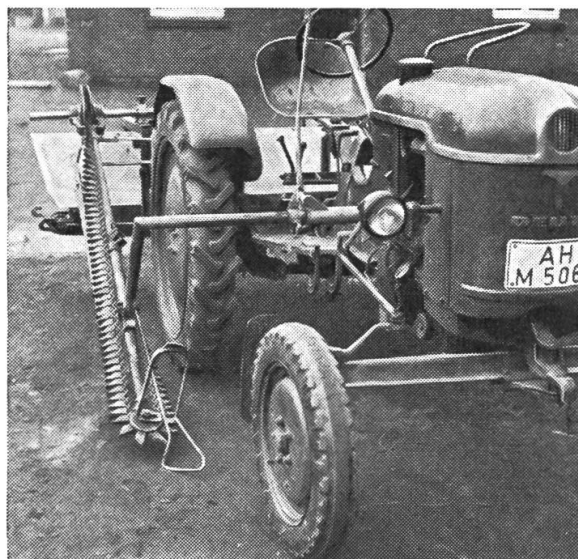
Das neue Gerät ist aus den Abbildungen deutlich zu erkennen. Der Anbau ist ebenso leicht wie die Bedienung durch den Traktorfahrer. Eine zweite Kraft ist nicht erforderlich. Wesentlich ist, dass schon Traktoren ab 11 PS als Zugkraft verwendet werden können.

Durch einen Hebel kann die gewünschte Tiefeneinstellung der Pflückvorrichtung vom Traktorsitz aus leicht reguliert werden. Ist der Traktor am Ende der Rübenreihe angelangt, hebt der Fahrer die Maschine durch den gleichen Handhebel aus.

Die Transportkette mit den Greiferstollen wird durch die Zapfwelle mittels Gelenkwelle in Funktion gesetzt und spannt sich automatisch durch eine Druckfeder nach, so dass kaum eine Wartung nötig ist. Die Greiferstollen sind gegen Feuchtigkeit unempfind-



Ziehfix-Rübenpflücker mit Vorratskasten. Das Transportband und das hochgezogene Abwurfgitter sind deutlich sichtbar.



Rübenerntemaschine «Ziehfix» am Traktor. Die sichtbare Transportkette ist mit Greiferstollen aus Kunststoff versehen. Vorne werden die Rüben herausgehoben und nach hinten in den Vorratskasten befördert.

lich, weil sie aus Kunststoff bestehen. Die Transportkette ist so angeordnet (rechts am Traktor), dass sie am vorderen Wendepunkt die Stoppelrüben erfasst und auf den aufgesattelten Transportkasten befördert. Der Vorrats- oder Transportkasten besitzt ein Laufband und ein Abwurfgitter. Hat sich der Vorratskasten entsprechend gefüllt, bedient der Traktorfahrer einen Seilzug, um das Abwurfgitter (mit Zinken versehen) zu öffnen. Die Rüben werden somit in Haufen oder Reihen abgelegt. Wichtig ist, dass die Knollen der Rüben an mehreren Streben vorbeigeführt werden, so dass sie sauber und unbeschädigt in den Vorratskasten gelangen.

Die Leistung des Gerätes beträgt ca. 2 ha pro 10 Stunden (einreihig). Der Vorratskasten ist ca. 1900 x 570 x 350 mm gross. Die gesamte Maschine wiegt nur 290 kg und erfordert einen Kraftbedarf von 11 PS. Preis der Maschine 1,950.— DM, einschliesslich Gelenkwelle. (nb.)

(Hersteller: Decker & Haarmann, Fahrzeug- und Maschinenbau, Vreden/Bez. Münster i. Westfalen)

Neue dreiteilige Zweireihen-Hacke für Einachser

Bisher kannte man Reihenhacken am Einachstraktor, die nur eine gewisse Breite aufzuweisen hatten und damit leistungsmässig etwas zurückblieben. Die Agria-Werke haben nun eine dreiteilige Zweireihen-Hacke zu den Einachstraktoren Type 1600 und 1700 herausgebracht, und zwar nach sehr langer Entwicklungsarbeit.

Die besondere Eigenart besteht darin, dass jeweils nur eine ganze Reihe und zwei halbe Reihen bearbeitet werden, die sich nachfolgend überdecken. Dadurch wird eine exakte und saubere Arbeit, frei von jeglichen Druckspuren, erreicht. Bei einer Säbreite von 50 cm beträgt die Flächenleistung gut $\frac{1}{4}$ ha pro Stunde. (nb.)

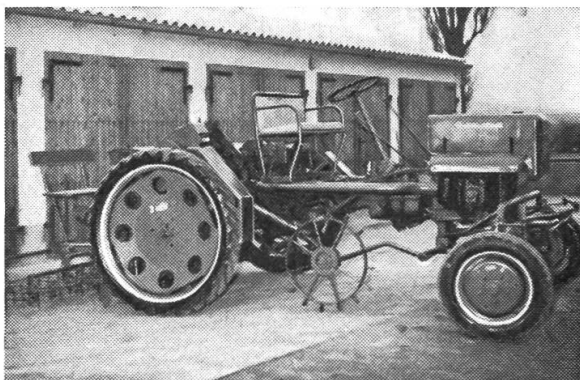
(Hersteller:
Agria-Werke, Möckmühl/Wttbg.)

Neue dreiteilige Zweireihen-Hacke für Einachser.
Oben: Hacken mit Hackpflug im Tiergespann.
Unten: Schnelles und sauberes Hacken mit mehrreihiger Rübenhackeinrichtung.



Ein neues Mehrzweckgerät

Ingenieur Wedel aus Windsheim hat eine neue Maschine entwickelt, die mit einem 15-PS-Dieselmotor einen entscheidenden Schritt zur Mechanisierung bedeutet. Es handelt sich



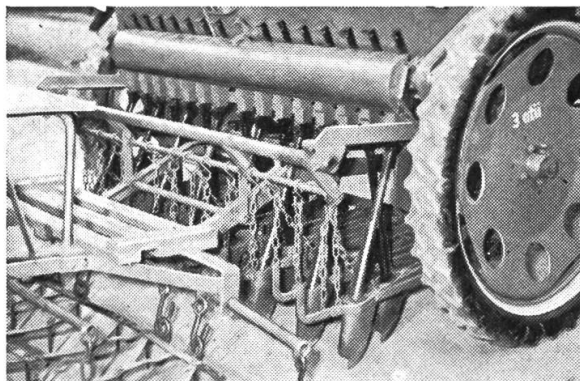
Schmotzer-Combi-Rekord,
ein neues Mehrzweckgerät.

um ein Mehrzweckgerät, das in Breiten von 1,875 m und 2 m gebaut wird. Es ist ein Gerät, das Geräteträger, Arbeitsmaschine und Zugmaschine in sich vereinigt.

«Schmotzer-Kombi-Rekord», wie die Maschine genannt wird, ist vornehmlich zum Säen, Hacken, Kartoffelhacken, Kartoffellegen, für die Rübenkultur, zum Grasmähen, zu Feld- und Spritzarbeiten und zum Ziehen bestimmt. Diese Arbeiten sind deshalb universell auszuführen, weil die Maschine Geschwindigkeiten von 200 m bis fast 20 km/h erzielt. Für jede Arbeit kann also die benötigte Geschwindigkeit herangezogen werden. Beachtenswert ist das elektrische Hebewerk, so dass eine Hydraulik in Wegfall kommt. Mittels eines Druckknopfschalters wird vom Fahrersitz aus das Hebewerk bedient und damit die Zusatzgeräte gehoben und gesenkt.

Infolge oft kleiner Parzellen ist es möglich, ein Wenden auf der Stelle durch Festsetzen eines Rades zu bewirken. Es ist gleichgültig, ob man Gegenzug links oder rechts wählt.

Interessant dürfte auch die Mehrzweck-Anhängeschiene sein, auf deren Abstellbrett kleine Lasten befördert werden können. Zum Anhängen von Ackerwagen und anderen Geräten ist hinten eine Anhängerklaue angeordnet, so dass dieses Gerät als Zugmaschine eingesetzt werden kann.



Schmotzer-Combi-Rekord, mit aufgesattelter Sämaschine.

Kurzdaten:

Motor: luftgekühlter Zweizylinder-Viertakt-Dieselmotor, 15 PS (MWM), Treibstoffbedarf ca 1,2 Liter/h.

Triebwerk: 6 Vor- und 3 Rückwärtsgänge

Geschwindigkeiten:

- 1. Gang 2,5 km/h (vorgeschalteter Kriechgang ab 200 m/h)
- 2. Gang 4,15 km/h
- 3. Gang 6,2 km/h
- 4. Gang 7,51 km/h
- 5. Gang 12,5 km/h
- 6. Gang 18,6 km/h
- 1. Rückwärtsgang 2,5 km/h
- 2. Rückwärtsgang 4,15 km/h
- 3. Rückwärtsgang 6,2 km/h

Bereifung: vorn 4,50—16 AS Front
hinten 5,00—36 AM

Abmessungen: Länge 3,5 m (mit Pritsche), Breite 2,06 m bzw. 2,18 m, Höhe 1,7 m, kleinste Bodenfreiheit 0,52 m, Radstand 2,24 m, Spurbreite 1,875 oder 2,0 m.

Gewicht: ca. 960 kg (mit Kraftheber) bzw. 1022 kg (mit Pritsche).

Zapfwelle: nach vorn und hinten wirkend, 540 U/min u. 950 U/min (im 1.-3. Gang).

Bremsen: Hinterrad-Fussbremse, zugleich Lenkbremse (feststellbar).

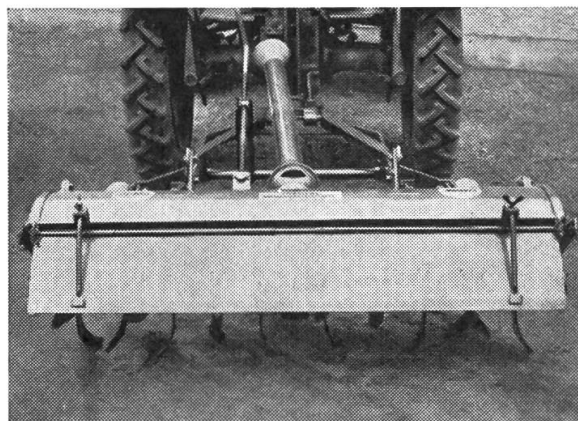
Lenkung: Zentralsteuerung, Wenderadius 3,05 m. (nb.)

(Hersteller:
Maschinenfabrik Schmotzer GmbH,
Windsheim/Bayern.)

Neuer Krümmer als Anhänger-gerät

Neben ihren Krümlern für Dreipunktaufhängung haben die Fella-Werke einen neuen Krümmer für Anhängung herausgebracht. Für den Strassentransport besitzt der Anhängerkrümmer ein eigenes Fahrwerk und Räder mit Luftbereifung. In Arbeitsstellung werden die Räder auf den gewünschten Tiefgang eingestellt und dienen gleichzeitig als Stützräder.

(Hersteller:
Fella-Werke GmbH, Feucht/Bayern)



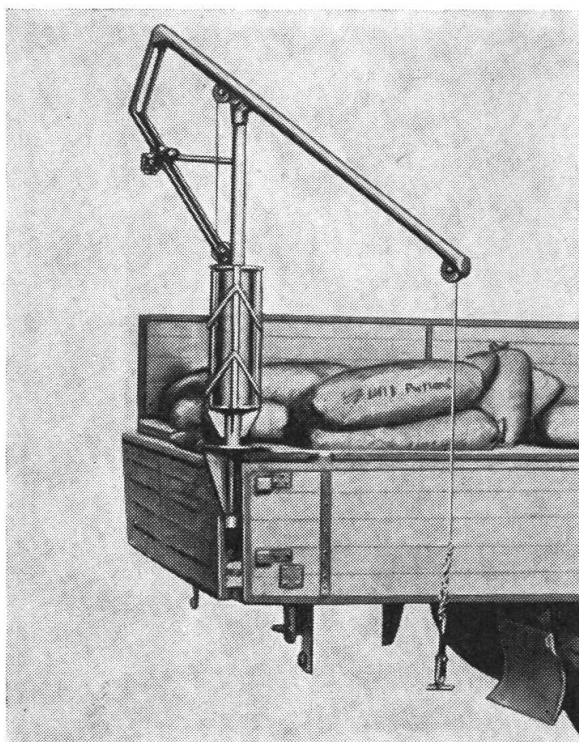
Kurzdaten:

Arbeitsbreite: 150 cm
Arbeitstiefe: bis zu 15 cm, je nach Bodenart und Bodenzustand.
Hackmesser: 40 Stück
Messerwelle: 180 U/min
Kraftbedarf: 15—25 PS
Gewicht: ca. 270 kg (nb.)

Aufsteck-Kran

Für Lastwagen mit Luftdruckbremse, sowie für den Unimog, der bekanntlich auch eine Luftdruckbremse hat, ist der Aufsteckkran mit Luftstempel bestimmt.

Dazu wird ein Einsteckschuh an der Pritsche des Fahrzeuges befestigt. Der Aufsteckkran wird dann in den Schuh eingesteckt, das Gerät an die Luftleitung angeschlossen und das Laden kann beginnen. Es ist auch ohne weiteres möglich, den Kran an mehreren Fahrzeugen zu benutzen, sofern sie mit einem Einsteckschuh ausgerüstet sind. Das Umstel-



«Keiper», Aufsteckkran mit Sackzange

len ist nämlich sehr einfach. Ausserdem kann der Kran während der Fahrt im Einsteckschuh verbleiben. Die Steuerung des Kranes erfolgt von Hand durch Bedienen des Schalthebels. Das Einschwenken der Last erfolgt ebenfalls von Hand. Das Zugseil wird zum Aufnehmen von Säcken mit einer Sackzange versehen. An ihrer Stelle können aber andere Greiforgane Verwendung finden, sofern sie selbst schliessen.

H. Steinmetz

Hersteller: Otto Keiper, Fulda-Lehnerz.

Sackheber für Anhänger



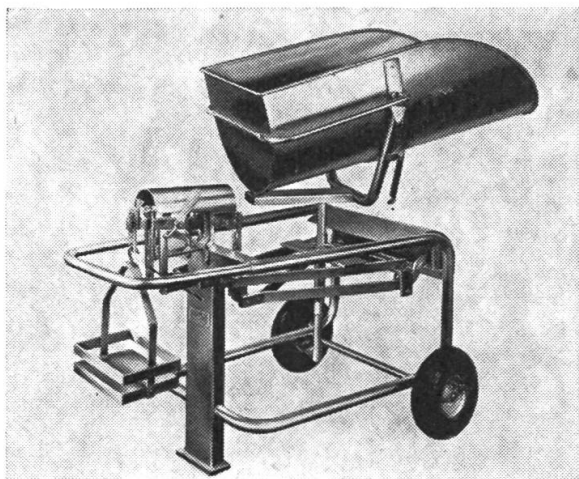
Das Verladen von Säcken auf Anhänger und Lastwagen ist eine recht beschwerliche Angelegenheit, um so mehr, wenn das Fahrzeug recht hoch ist.

Das neue Hubgerät der Firma Keiper wird an der Bordwand des Fahrzeuges eingehängt und mit einer Handwinde betätigt. Dadurch ist es möglich, ohne Ueberanstrengung von einer Person Säcke und andere Lasten auch auf hohe Fahrzeuge zu bringen. Dabei kann ohne besondere Umstände das Fahrzeug bis zum letzten Rest beladen werden. Besonders wertvolle Dienste kann das Hubgerät auch beim Verladen von Säcken sowie auf dem Feld leisten. Es ist besonders vorteilhaft, dass es an jedes Fahrzeug angehängt und leicht verstellt werden kann.

H. St.

Praktische Einsackwaage

Einsackwaagen gewinnen in der landwirtschaftlichen Praxis immer mehr an Bedeutung. Sie erleichtern die Gewichtsermittlung und das Einfüllen in Säcke. Das Absacken von Kartoffeln und Getreide usw. geht dabei wesentlich schneller und kann ohne Schwierigkeiten von einer Person durchgeführt werden.



Neuerdings werden Absackwaagen in Stahlrohrkonstruktionen mit Laufrädern hergestellt, so dass sie leicht versetzt werden können. Vollgummibereifte Räder sind jedoch nur dort erforderlich, wo man häufig den Standort ändern muss.

Die feuerverzinkte Mulde ist nach allen Seiten dreh- und kippbar, man kann sie also immer so stellen, dass man bequem einfüllen kann. Zum Entleeren wird die Mulde dann auf die Seite gedreht, wo die Säcke aufgestellt werden. Ausserdem ist die Mulde in der Höhe verstellbar, so dass man sich den verschiedenen Sackgrößen gut anpassen kann.

Mit Rücksicht auf den Transport und zur Schonung der Waage wird die Mulde gummi-gefedert aufgefangen.

Ein zusätzliches Hilfsaufgewicht bis zu 5 kg ersetzt die kleinen leicht verlierbaren Gewichte. Anstelle der Gewichtsschale kann auch eine Einhängevorrichtung für Gewichte von 2—5 oder 10 kg Verwendung finden, die nach oben durch eine Glocke abgeschützt ist.

S.

Hersteller: Rhewa, Rheinische Waagenfabrik, August Freudewald, Mettmann/Rheinland, Feldstr. 15-31.

Rationelles Obstpflücken

Die Rationalisierung der Pflückarbeit im Obstbau bereitet zur Zeit noch einige Schwierigkeiten. Das Institut für Technik im Gartenbau in Wageningen (Holland) hat daher eingehende Untersuchungen angestellt, und dabei die sog. «Dreigruppen-Methode» herausgestellt.

Nach diesem Verfahren wird von der «Bodenkolonne» zunächst das vom Boden aus

erreichbare Obst gepflückt. Die «Treppenkolonne» verwendet einfache Treppenleitern, die es gestatten, den mittleren Baumteil vom Boden aus abzuernten. Die «Leiter-Kolonne» erntet anschliessend den Rest in den Kronenspitzen.

Noch einen interessanteren Vorschlag machen die Holländer auf Grund ihrer Untersuchungen. Sie empfehlen, das Obst sofort in Versandkisten zu pflücken, und haben dafür interessante Pflück-Gestelle entwickelt, wie sie unsere Bilder zeigen.

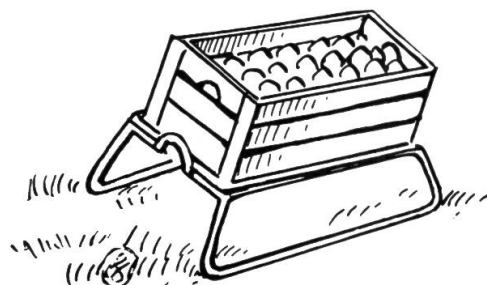


Abb. 1: Niederer Pflückschlitten für die Obsternte



Abb. 2: Hoher Pflückschlitten. Auf diese Weise wird der Pflückschlitten verstellt.

Der einfache «Pflückschlitten» aus einem einfachen Rohrgestell ist für die «Bodenkolonne» bestimmt. Zum Weiterücken wird der Pflückschlitten gezogen. Die «Pflück-treppe» hat mehrere Tritte, auf welchen der mittlere Teil des Baumes abgeerntet werden kann. Am oberen Ende ist eine Plattform geschaffen, um die Obstkiste aufzustellen. Desgleichen ist im unteren Teil der Pflück-treppe ein Platz geschaffen, um eine Obstkiste aufzustellen. Hier kann die Ernte des unteren Baumteils sofort abgelegt werden.

Die Pflücktreppe ist besonders geeignet für niedrige Hoch- und Halbstämme. Zur Erleichterung des Transportes können zwei Räder angebracht werden. Im übrigen lässt sich die Pflücktreppe auch sehr bequem um den Baum herumziehen, da das Rohrgestell leicht ist und leicht gleitet.



Abb. 3: Mit der Pflücktreppe kann man mühelos unten und in mittlerer Höhe das Obst ernten und sofort in die Versand- oder Lagerkiste legen.

Obgleich die holländischen Vorschläge in erster Linie für den Erwerb-Obstbau gedacht sind, können wir auch im bäuerlichen Obstgarten davon Nutzen ziehen, denn dieses Verfahren lässt sich überall anwenden. Pflückschlitten und Pflücktreppe bringen dabei viele Erleichterungen.

H. Steinmetz

Erleichterung der Tragarbeit durch das Tragreff „Mühelos“

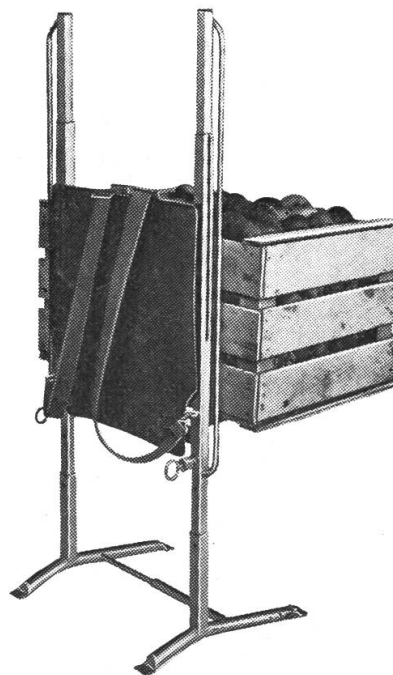
Hersteller: A. E. Müller, landw. Geräte, Bremgarten/AG

Leute, die für das Tragen unhandlicher Lasten, wie z. B. Obsthärsse, Kisten, Brickettbünde u. a. m. zu finden sind, werden

immer seltener. Auch wird es in nächster Zukunft kaum gelingen, die oben aufgeführten Gegenstände auf mechanischem Weg in Keller oder Estriche zu fördern. Die Schaffung eines Hilfsgerätes, das geeignet ist, die erwähnten mit viel Mühsal verbundenen Tragarbeiten zu erleichtern, muss deshalb als grosses Verdienst gewertet werden.

Das Tragreff «Mühelos» (Erfinder ist E. Zollinger, Watt/ZH) weist die günstigen Eigenschaften auf, dass das Tragen unhandlicher Lasten wesentlich erleichtert wird und die Hände zum Öffnen von Türen oder zum Halten an Treppengeländern frei bleiben.

Dank der gut durchdachten Einrichtung zur Verkürzung bzw. Verlängerung des Traggestelles lassen sich die Lasten leicht auf den Rücken aufnehmen und auf den Boden abstellen. Irgendwelche Arbeitsbehinderungen, verursacht durch das Gestell, konnten nicht wahrgenommen werden.



Das Tragreff dient unter Verwendung von Sackklammern auch als Absackvorrichtung. Hinsichtlich Stabilität ist es allerdings den eigentlichen Sackabfüllgestellen unterlegen.

Infolge der oben erwähnten Eigenschaften bildet das Tragreff «Mühelos» ein günstiges Hilfsgerät zum Tragen unhandlicher Lasten und dürfte besonders für grössere Obstbaubetriebe, Landesproduktenfirmen und Kohlenhandlungen geeignet sein. Der Preis des Gerätes beträgt Fr. 98.—. Mehrpreis für Rückwand und Ladefläche Fr. 7.50, für Sackhalter Fr. 24.—.

He